

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 7. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Dezember 2023)

zum Thema:

Was macht die Marzahner Batteriezellenfabrik?

und **Antwort** vom 19. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17563
vom 07.12.2023
über Was macht die Marzahner Batteriezellenfabrik?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die WISTA Management GmbH (WISTA) um Stellungnahme gebeten. Diese wurde bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt.

1. Welchen aktuellen Status hat die geplante Ansiedlung einer Batteriezellenfabrik auf dem Gelände des Clean Tech Business Park in Marzahn?

Zu 1.: Es findet ein fortwährender Austausch mit dem Investor zur geplanten Ansiedlung statt.

2. Welches Konzept zur Bebauung und Nutzung des Geländes liegt vor?

Zu 2.: Das Nutzungs- und Baukonzept wird – basierend auf dem im Frühjahr 2022 bekannt gemachten Entwurf – weiter bearbeitet und einvernehmlich abgestimmt.

3. Welches Konzept zur Finanzierung wird verfolgt?

Zu 3.: Für die Finanzierung seines Vorhabens ist das Unternehmen verantwortlich. Wichtig für das Land Berlin ist, dass die Finanzierung vor Abschluss des Vertrages belegt ist.

4. Liegt mittlerweile ein Bauantrag vor?

Zu 4.: Nein, der Investor hat bisher keinen Bauantrag eingereicht.

5. Konnten in der Zwischenzeit alle Umweltbelange seitens des Landes und des Bezirks geklärt werden?

Zu 5.: Die involvierten Verwaltungen des Landes Berlin und die WISTA Management GmbH sind im fortwährenden, konstruktiven Austausch zu Themen des Artenschutzes im Clean-Tech Business Park, um die Ansiedlung von Unternehmen zu ermöglichen.

6. Wird gemäß Presseberichterstattung der Start der Batteriezellenproduktion Anfang 2024 starten können?

Zu 6.: Nein. Da Baukosten und Bauzeiten derzeit kaum verbindlich prognostiziert werden können und geplante Finanzierungsmodelle sich aufgrund der steigenden Zinsen verteuern, kommt es zu Verzögerungen im Ansiedlungsprozess.

Berlin, den 19.12.2023

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe